

Inhalt

TEIL I: EUROPÄISCHE ERBMASSE

Letzte Kriegstage

Der 11. November 1918 und die Folgen 7

Wer ist „Wir“?

Das Habsburgerreich und seine Nationen 44

TEIL II: DIPLOMATIE IM KRIEG

Abschied vom Lande Nirgendwo

Die Rückkehr Polens in die europäische Staatenwelt 87

Die Rechte der Nation

Der tschechische Unabhängigkeitskampf 126

„Im Namen der Menschheit“

Wilsons Traum vom ewigen Frieden 154

TEIL III: AN DEN QUELLEN DES HASSES – DIE PARISER FRIEDENSKONFERENZ

Über den Karten

Die neue Vermessung der Alten Welt 181

Der Frieden der Anderen

Deutschland und der lange November 202

Die Zerstückelung des Imperiums

Neue Grenzen in Mitteleuropa 226

TEIL IV: DIE STUNDE DER AUTOKRATEN

Zornige Republik

Österreich und die totalitäre Versuchung 259

Der Traum von Turan

Die Osmanen, die Armenier und die Griechen 277

TEIL V: PRINZIP HOFFNUNG

Von Flucht und Helfern

Der Völkerbund und der globalisierte Geist 309

Sprachen finden. Die Kultur nach dem Krieg

Igor Strawinsky – Robert Musil – Paul Klee 339

Epilog. Auf der Suche nach „Europa“

Ein Kontinent ringt um sein Selbstverständnis 369

Anmerkungen 392

Bibliografie 407

Personenregister 419